

387762-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-tindif – Unterhaltsreinigung Gaisburg

OJ S 107/2026 05/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Email: einkauf@ssb-ag.de

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Unterhaltsreinigung Gaisburg

Deskrizzjoni: Die SSB schreibt die Unterhaltsreinigung und Glasreinigung in der Betriebsstätte Gaisburg aus.

Identifikatur tal-proċedura: 300c082c-7b88-4a50-adb5-1cac9b913b86

Identifikatur intern: 190-2026-0002

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ulmer Straße 140/144

Belt: Stuttgart-Gaisburg

Kodiċi postali: 70188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber ein offenes Verfahren mit Bekanntmachung i.S.d. 4. Teils des GWB und der SektVO durch. Die interessierten Bieter können mit den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Angaben, Erklärungen, Nachweisen ihr Angebot einreichen. 2) Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> zu erfolgen. Auskünfte werden nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 30.06.2026, 11:00 Uhr, auf der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bietern zum Verfahren sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://www.tender24.de>. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieterfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bieter sollen die vom AG zur Verfügung gestellten

Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 3) Die Bieter haben zu beachten, dass das Angebot unterzeichnet abzugeben ist. Das Angebot ist entweder von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bietergemeinschaft beizufügen. 4) Das Angebot und dessen Anlagen sind digital über die Vergabepattform <https://www.tender24.de> in deutscher Sprache einzureichen. Die Übersendung in Papierform (per Post oder Kurier), per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig. 6) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung des Bieters die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. 7) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter/Bietergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den Auftraggeber zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 8) Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: Siehe unter <https://www.ssb-ag.de/unternehmen/ausschreibungen/> "Downloads".

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Unterhaltsreinigung

Deskrizzjoni: Die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) ist einer der größten Nahverkehrsbetriebe in Deutschland im öffentlichen Nahverkehr. Am Betriebshof Stuttgart-Gaisburg sind unter anderem im Los 1 die Bürobereiche, Sanitär- und Umkleidebereiche, Verkehrsbereiche, Arzt und Sanitärbereiche, sowie Kantinen- und Aufenthaltsbereiche inklusive Teeküchen zu reinigen. Darüberhinaus sind Technik-, Werkstatt- und Lagerbereiche, Schulungs- und Besprechungsräume und Außenbereiche zu reinigen.

Identifikatur intern: LOT-0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Bedarfspositionen sind im Preis-Leistungsverzeichnis gekennzeichnet. 3 malige Verlängerungsoption um jeweils ein Leistungsjahr.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ulmer Straße 140/144

Belt: Stuttgart-Gaisburg

Kodiċi postali: 70188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/09/2027

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die Stuttgarter Straßenbahnen AG behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z. B. Mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen stimmt der Bieter dem zu.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehen

Nachunternehmern/Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen

/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer

Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bieter zu,

Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen . 1)

Bezeichnung des Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer.

Der AG stellt hierzu das Formblatt Anlage 1.1_Angebotsschreiben zur Verfügung. 2) Aktueller

Handelsregister-Auszug oder eine Kopie desselben (zum Schlusstermin), vgl. Ziff. 5.1.12 3)

Vorlage einer Eigenerklärung, dass: - Über das Vermögen des Unternehmens weder ein

Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung

beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das

Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123,

124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c

AufenthG. - Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz

für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz -

LTMG). - Keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden

getroffen wurden Der AG stellt hierzu das Formblatt Anlage 1.1_Angebotsschreiben zur

Verfügung. 4) Sofern eine Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft erfolgen soll, ist mit dem

Angebotsschreiben eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete

Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. 5.1.12)

dieser Bekanntmachung) im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bieterauswahl zur Bietergemeinschaft auch im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. Bietergemeinschaften haben in obiger Bietergemeinschaftserklärung oder als Anlage zur Bietergemeinschaftserklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhalts vorzulegen: Sämtlich Mitglieder der Bietergemeinschaft bzw. der Vertreter der Bietergemeinschaft haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht alleine um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu eine das Formblatt 1.1 _Angebotsschreiben und 1.2_ Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verfügung. 5) Der Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter /Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Ziff. 5.1.9. in dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft (Eignungsleihe). Mit dem Teilnahmeantrag ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.1 _Angebotsschreiben sowie das Formblatt Anlage 1.4 _Nachunternehmer Verpflichtungserklärung Eignungsleihe zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber mit der Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bieter Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen mit dem Angebot eingereicht werden. Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.1 Angebotsschreiben sowie das Formblatt 1.3 _Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Angebotes zur Verfügung zu stellen. Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland-Sanktionen. Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.5 _Eigenerklärung zum BMWK_Rundschreiben_vom_14.04.2022 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. 1) Vorlage folgender Nachweise: - Aktuelle Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, oder vergleichbar 2) Allgemein Los 1 Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gilt: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss einen jährlichen Netto-Umsatz aus Reinigungsleistungen (Unterhaltsreinigung) von mindestens 300.000 € nachweisen und seit mindestens drei Jahren bestehen. Es müssen mindestens 5 festangestellte Reinigungskräfte beschäftigt werden, davon mindestens 2 mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gebäudereiniger/in oder gleichwertiger Qualifikation. Zudem ist anzugeben, ob die vorgesehene Objektleitung sowie deren Vertretung über eine abgeschlossene Ausbildung zum Gebäudereiniger (IHK) oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine zusätzliche Qualifikation als Objektleiter/in bzw. -betreuer/in verfügen. Der Auftragnehmer stellt hierzu das Formblatt 1.7.1. Angaben allgemein und Referenzen Los 1 zur

Verfügung. Los 2 Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gilt: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss einen jährlichen Netto-Umsatz von mindestens 29.000 € für Glas- und Rahmenreinigung nachweisen und seit mindestens drei Jahren bestehen. Es müssen mindestens 3 festangestellte Reinigungskräfte beschäftigt werden, davon mindestens 1 mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gebäudereiniger/in oder gleichwertiger Qualifikation. Zudem ist anzugeben, ob die vorgesehene Objektleitung sowie deren Vertretung über eine abgeschlossene Ausbildung zum Gebäudereiniger (IHK) oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine Zusatzqualifikation als Objektleiter/in bzw. -betreuer/in verfügen. Der Auftragnehmer stellt hierzu das Formblatt 1.7.2. Angaben allgemein und Referenzen Los 2 zur Verfügung. 3) Referenzen: Los 1: Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mindestens ein Referenzprojekt (nicht älter als 3 Jahre) aus der EU, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich vorlegen, das die Unterhaltsreinigung eines Betriebshofs mit Bürogebäude und Verkehrsflächen mit Fahrzeugbewegung oder eines vergleichbaren Objekts umfasst. Das Referenzprojekt muss folgende Mindestkriterien erfüllen: • jährliche Netto-Auftragssumme von mindestens 100.000 € • Fläche von mindestens 3.500 qm • Einsatz von mindestens 1 Mitarbeiter/in mit Qualifikation als Gebäudereiniger/in (IHK) oder gleichwertig Zusätzlich sind je Referenzprojekt anzugeben: • Einsatz einer Objektleitung mit entsprechender Qualifikation (Gebäudereiniger IHK oder vergleichbar inkl. Zusatzqualifikation) • vorhandene Vertretungsregelung mit gleichwertiger Qualifikation • Durchführung von Reinigungsleistungen in Tiefgaragen oder PKW-Parkflächen Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage 1.7.1 Angaben allgemein und Referenzen Los 1 zur Verfügung. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Erläuterung Auftragsinhalte • Zeitraum der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.6.1 Formblatt techn. berufl. Leistungsfähigkeit Los 1, zur Verfügung. Die Bewertung der Referenzen und allgemeinen Angaben erfolgt gemäß Anlage 1.8.1 Wertung Überblick Allgemein und Referenzen Los 1. Los 2 Für die Eignungsprüfung muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mindestens ein Referenzprojekt (max. 3 Jahre alt) aus der EU, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich zur Glas- und Rahmenreinigung eines Bürogebäudes oder eines vergleichbaren Objekts vorlegen. Mindestanforderungen: • ≥ 9.000 € Netto-Auftragssumme/Jahr • ≥ 2.500 qm Fläche • Einsatz von ≥ 1 Gebäudereiniger/in (IHK) oder gleichwertig Zusätzlich anzugeben: • qualifizierte Objektleitung (inkl. Zusatzqualifikation) • entsprechende Vertretung Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage 1.7.2 Angaben allgemein und Referenzen Los 2 zur Verfügung. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Erläuterung Auftragsinhalte • Zeitraum der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.6.2 Formblatt techn. berufl. Leistungsfähigkeit Los 2, zur Verfügung. Die Bewertung der Referenzen und allgemeinen Angaben erfolgt gemäß Anlage 1.8.2 Wertung Überblick Allgemein und Referenzen Los 2. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise über die tatsächliche Einbindung und Erfahrung des eingesetzten Personals anzufordern.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung

vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend . 1) 1. Der Bieter hat das Vorhandensein einer nach Versicherungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung spätestens bei Auftragserteilung nachzuweisen und dazu mit der Angebotsabgabe eine aktuelle Versicherungsbestätigung nicht älter als drei Monate vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Inhalte des Haftpflichtversicherungsvertrages - bspw. Versicherungssummen, Sublimits (insbesondere Tätigkeits-/Bearbeitungsschäden), Selbstbehalte - zu nennen. Zusätzlich ist zu bestätigen, dass die Beitragszahlung für das laufende Versicherungsjahr erfolgt ist. Die Versicherungssummen im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung müssen mindestens je Schadenereignis EUR 10.000.000 pauschal für Personen- und Sachschäden betragen, für Vermögensschäden mindestens EUR 1.000.000. 2) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel) (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) nicht älter als 6 Monate welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 3) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat und eine entsprechende Bescheinigung von der Behörde (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) nicht älter als 6 Monate) beigelegt ist. 4) Aktueller gültiger Nachweis der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) Bei Eingang des Nachweises, darf dieser nicht abgelaufen sein. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage weiterer Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualità

Deskrizzjoni: Qualità

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.tender24.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e16da8222-65b8f14306a91850](https://www.tender24.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e16da8222-65b8f14306a91850)

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessa

Indirizz għas-sottomissjoni: www.tender24.de

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 6 Xhur

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber prüft die fristgerecht eingegangenen Angebote in einem mehrstufigen Verfahren: Stufe 1: Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer 5.1.9. Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemessen an der zu vergebenden Leistung. Stufe 4: Die Angebote der geeigneten Bieter werden inhaltlich geprüft und gemäß den festgelegten Zuschlagskriterien gewertet.

Insbesondere auf Stufe 3, deren Prüfung anhand der vom Bewerber / Bewerbergemeinschaft eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgt, übt der Auftraggeber seinen Beurteilungsspielraum aus. Nur die geeigneten Bieter werden für die Angebotsprüfung im Verfahren berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

Arrangament finanzjarju: Die Zahlungsbedingungen sind wie folgt: 30 Tage, Netto

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift

innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten. Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stuttgarter Straßenbahnen AG
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stuttgarter Straßenbahnen AG

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Glas- und Rahmenreinigung

Deskrizzjoni: Die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) ist einer der größten Nahverkehrsbetriebe in Deutschland im öffentlichen Nahverkehr. Am Betriebshof Stuttgart-Gaisburg sind im Los 2 Glas- und Rahmenreinigungen durchzuführen.

Identifikatur intern: LOT-0002

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Bedarfspositionen sind im Preis-Leistungsverzeichnis gekennzeichnet. 3 malige Verlängerungsoption um jeweils ein Leistungsjahr.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ulmer Straße 140/144

Belt: Stuttgart-Gaisburg

Kodiċi postali: 70188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/09/2027

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Partecipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le
Informazzjoni addizzjonali: Die Stuttgarter Straßenbahnen AG behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z. B. Mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen stimmt der Bieter dem zu.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-ghażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehen

Nachunternehmern/Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen

/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer

Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bieter zu,

Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen . 1)

Bezeichnung des Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer.

Der AG stellt hierzu das Formblatt Anlage 1.1_Angebotsschreiben zur Verfügung. 2) Aktueller

Handelsregister-Auszug oder eine Kopie desselben (zum Schlusstermin), vgl. Ziff. 5.1.12 3)

Vorlage einer Eigenerklärung, dass: - Über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das

Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c

AufenthG. - Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz -

LTMG). - Keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden Der AG stellt hierzu das Formblatt Anlage 1.1_Angebotsschreiben zur

Verfügung. 4) Sofern eine Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft erfolgen soll, ist mit dem Angebotsschreiben eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete

Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. 5.1.12) dieser Bekanntmachung) im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der

Bietergemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der

erfolgreichen Bieterauswahl zur Bietergemeinschaft auch im Zuschlagsfall zu einer

Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. Bietergemeinschaften haben in obiger Bietergemeinschaftserklärung oder als Anlage zur Bietergemeinschaftserklärung eine

schriftliche Erklärung folgenden Inhalts vorzulegen: Sämtlich Mitglieder der

Bietergemeinschaft bzw. der Vertreter der Bietergemeinschaft haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der

Bietergemeinschaft bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht

alleine um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu eine das Formblatt 1.1

Angebotsschreiben und 1.2 Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verfügung. 5) Der Bieter

kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und

beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter

/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum

Nachweis der Eignung hat der Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen

und die in Ziff. 5.1.9.in dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten

beruft (Eignungsleihe). Mit dem Teilnahmeantrag ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung

steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.1

_Angebotsschreiben sowie das Formblatt Anlage 1.4_Nachunternehmer Verpflichtungserklärung Eignungsleihe zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber mit der Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bieter Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen mit dem Angebot eingereicht werden. Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.1 Angebotsschreiben sowie das Formblatt 1.3_Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Angebotes zur Verfügung zu stellen. Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland-Sanktionen. Der AG stellt hierzu das Formblatt 1.5_Eigenerklärung zum BMWK_Rundschreiben_vom_14.04.2022 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi specifichi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. 1) Vorlage folgender Nachweise: - Aktuelle Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, oder vergleichbar 2) Allgemein Los 1 Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gilt: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss einen jährlichen Netto-Umsatz aus Reinigungsleistungen (Unterhaltsreinigung) von mindestens 300.000 € nachweisen und seit mindestens drei Jahren bestehen. Es müssen mindestens 5 festangestellte Reinigungskräfte beschäftigt werden, davon mindestens 2 mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gebäudereiniger/in oder gleichwertiger Qualifikation. Zudem ist anzugeben, ob die vorgesehene Objektleitung sowie deren Vertretung über eine abgeschlossene Ausbildung zum Gebäudereiniger (IHK) oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine zusätzliche Qualifikation als Objektleiter/in bzw. -betreuer/in verfügen. Der Auftragnehmer stellt hierzu das Formblatt 1.7.1.Angaben allgemein und Referenzen Los 1 zur Verfügung. Los 2 Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gilt: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss einen jährlichen Netto-Umsatz von mindestens 29.000 € für Glas- und Rahmenreinigung nachweisen und seit mindestens drei Jahren bestehen. Es müssen mindestens 3 festangestellte Reinigungskräfte beschäftigt werden, davon mindestens 1 mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gebäudereiniger/in oder gleichwertiger Qualifikation. Zudem ist anzugeben, ob die vorgesehene Objektleitung sowie deren Vertretung über eine abgeschlossene Ausbildung zum Gebäudereiniger (IHK) oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine Zusatzqualifikation als Objektleiter/in bzw. -betreuer/in verfügen. Der Auftragnehmer stellt hierzu das Formblatt 1.7.2.Angaben allgemein und Referenzen Los 2 zur Verfügung. 3) Referenzen: Los 1: Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mindestens ein Referenzprojekt (nicht älter als 3 Jahre) aus der EU, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich vorlegen, das die Unterhaltsreinigung eines Betriebshofs mit Bürogebäude und Verkehrsflächen mit Fahrzeugbewegung oder eines vergleichbaren Objekts umfasst. Das Referenzprojekt muss folgende Mindestkriterien erfüllen: • jährliche Netto-Auftragssumme von mindestens 100.000 € • Fläche von mindestens 3.500 qm • Einsatz von mindestens 1 Mitarbeiter/in mit Qualifikation als Gebäudereiniger/in (IHK) oder gleichwertig Zusätzlich sind je Referenzprojekt anzugeben: • Einsatz einer Objektleitung mit entsprechender Qualifikation (Gebäudereiniger IHK oder vergleichbar inkl. Zusatzqualifikation) • vorhandene Vertretungsregelung mit gleichwertiger Qualifikation • Durchführung von Reinigungsleistungen in Tiefgaragen oder PKW-Parkflächen Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage 1.7.1 Angaben allgemein und Referenzen Los 1 zur Verfügung. Für jedes benannte

Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Erläuterung Auftragsinhalte • Zeitraum der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.6.1 Formblatt techn. berufl. Leistungsfähigkeit Los 1, zur Verfügung. Die Bewertung der Referenzen und allgemeinen Angaben erfolgt gemäß Anlage 1.8.1 Wertung Überblick Allgemein und Referenzen Los 1. Los 2 Für die Eignungsprüfung muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mindestens ein Referenzprojekt (max. 3 Jahre alt) aus der EU, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich zur Glas- und Rahmenreinigung eines Bürogebäudes oder eines vergleichbaren Objekts vorlegen. Mindestanforderungen: • ≥ 9.000 € Netto-Auftragssumme/Jahr • ≥ 2.500 qm Fläche • Einsatz von ≥ 1 Gebäudereiniger/in (IHK) oder gleichwertig Zusätzlich anzugeben: • qualifizierte Objektleitung (inkl. Zusatzqualifikation) • entsprechende Vertretung Der Auftraggeber stellt hierzu die Anlage 1.7.2 Angaben allgemein und Referenzen Los 2 zur Verfügung. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Erläuterung Auftragsinhalte • Zeitraum der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.6.2 Formblatt techn. berufl. Leistungsfähigkeit Los 2, zur Verfügung. Die Bewertung der Referenzen und allgemeinen Angaben erfolgt gemäß Anlage 1.8.2 Wertung Überblick Allgemein und Referenzen Los 2. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise über die tatsächliche Einbindung und Erfahrung des eingesetzten Personals anzufordern.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzaŗji oŗra

Deskriŗzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Die nachstehenden Angaben/Erklārungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen fūr die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frūhere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend . 1) 1. Der Bieter hat das Vorhandensein einer nach Versicherungsumfang und -hōhe branchenūblichen Haftpflichtversicherung spātestens bei Auftragserteilung nachzuweisen und dazu mit der Angebotsabgabe eine aktuelle Versicherungsbestātigung nicht ālter als drei Monate vorzulegen. Die Bestātigung hat die wesentlichen Inhalte des Haftpflichtversicherungsvertrages - bspw. Versicherungssummen, Sublimits (insbesondere Tātigkeits-/Bearbeitungsschāden), Selbstbehalte - zu nennen. Zusātzlich ist zu bestātigen, dass die Beitragszahlung fūr das laufende Versicherungsjahr erfolgt ist. Die Versicherungssummen im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung mūssen mindestens je Schadenereignis EUR 10.000.000 pauschal fūr Personen- und Sachschāden betragen, fūr Vermōgensschāden mindestens EUR 1.000.000. 2) Vorlage eines Bonitātsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Būrgel) (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) nicht ālter als 6 Monate welcher belegt, dass eine ausreichende Bonitāt vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 3) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beitrāge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemāß erfūllt hat und eine entsprechende Bescheinigung von der Behōrde (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) nicht ālter als 6 Monate) beigefūgt ist. 4) Aktueller gūltiger Nachweis der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft (zum Schlusstermin, vgl. Ziff. 5.1.12) Bei Eingang des Nachweises, darf dieser nicht abgelaufen sein. Die Vergabestelle behālt sich vor, die Vorlage weiterer Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Qualität

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.tender24.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e16da8222-65b8f14306a91850](https://www.tender24.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e16da8222-65b8f14306a91850)

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: www.tender24.de

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,

Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 6 Xhur

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber prüft die fristgerecht eingegangenen Angebote in einem mehrstufigen Verfahren: Stufe 1: Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer 5.1.9. Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemessen an der zu vergebenden Leistung. Stufe 4: Die Angebote der geeigneten Bieter werden inhaltlich geprüft und gemäß den festgelegten Zuschlagskriterien gewertet.

Insbesondere auf Stufe 3, deren Prüfung anhand der vom Bewerber / Bergwerksgemeinschaft eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgt, übt der Auftraggeber seinen Beurteilungsspielraum aus. Nur die geeigneten Bieter werden für die Angebotsprüfung im Verfahren berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Fatturazzjoni elettronika: Permessu

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

Arrangament finanzjarju: Die Zahlungsbedingungen sind wie folgt: 30 Tage, Netto

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Stuttgarter Straßenbahnen AG

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-7001**

Isem uffiċjali: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Numru tar-registrazzjoni: DE812884131

Indirizz postali: Schockenriedstr. 50

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70565

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale kaufmännische Services

Email: einkauf@ssb-ag.de

Telefown: 071178852767

Indirizz tal-internet: <https://www.ssb-ag.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-reġistrazzjoni: 08-A9886-40

Indirizz postali: Kapellenstrasse 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e3b3ef03-7fde-44c5-a87b-4d88d36b9f4c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 03/06/2026 07:47:26 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 387762-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 107/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 05/06/2026